

jeder Kur, die ich unternehme, mein hilfreicher Assistent ist."

— Ruhrort. Ein beim nächtlichen Einbruch erpapteter Dieb stoh in ein Kontor, ergriff dort eine an die Wand gelehnte große Landkarte, schlang sich mit dieser behende auf einen Schrank und wickelte sich in die Karte ein. Und so war er für die Verfolger in unbegreiflicher Weise verschwunden. In dieser Lage wurde er erst am nächsten Vormittag von den in demselben Zimmer beschäftigten Beamten entdeckt, als er versuchte, seine auf die Dauer un bequem gewordene Lage ein wenig zu verändern.

— Der gesuchteste Orden in Persien ist jetzt derjenige der Ehrenlegion. Warum? Infolge eines zwischen Frankreich und Persien abgeschlossenen Vertrages dürfen die Inhaber desselben nicht die Bastonnade (Stöße auf die Fußsohlen) erhalten, und das ist im Reiche des Schahs ein großer Vortheil.

— Russische Käse. Berliner: „Donnerwetter, friert's aber gegenwärtig!“ — Russe: „Aber das ist doch absolut gar nichts.“ — Berliner: „Nanu? Wir haben gewiß 12 Grad.“ — Russe: „Väterlich! 12 Grad! Bei 12 Grad haben wir in Rußland Thauwetter!“

Zu Hause! sei Dein Spruch, Dein Lied,
Wenn Dich's in wilde Wirbel zieht,
Zu Hause bleibt die Welt stets Dein;
D'rin mach' Dir selber Sonnenschein!

Eine Unternehmung für Andemittelle. Wie häufig bringen Krankheiten Sorgen und Noth in die Familien derjenigen, die mit ihrer Hände-Arbeit ihren täglichen Unterhalt herbeschaffen müssen. Es ist daher gewiß anerkennenswerth, daß Herr Apotheker R. Brandt in Zürich schon seit Jahren an Unbemittelte, welche an Nagen, Leber-, Gallenleiden, Hämorrhoiden u. leiden, seine rühmlichst bekannten Schweizerpillen gratis überläßt und wolle man sich behufs Erlangung derselben nur direct an den Genannten wenden.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock.
vom 28. März bis 3. April 1886.

Getauft: 86) Paul Ludwig Schmidt. 87) Marie Gertrud Drechsler in Wildenthal. 88) Frida Helene Renf. 89) Johanne Margarethe Schürer. 90) Richard Alfred Mühlig.

Begraben: 79) Albin Otto, ehel. S. des Ferdinand Hermann Horbach, Maschinenführers hier, 8 M. 28 J. 80) Paul Ludwig, ehel. S. des Ludwig Friedrich Schmidt, Straßenarbeiters hier, 12 J. 81) Georg Hermann, ehel. S. des Emil Hermann Weiße, Korbmachers hier, 8 M. 11 J. 82) Sophie Runt geb. Schmidt, nachgel. Wittwe des weil. Christian Friedr. Runt, Schlossermeisters hier, 72 J. 1 M. 23 J. 83) Clara Martha, unehel. T. der Wilhelmine Martha Boigt hier 5 M. 8 J.

Am Sonntage Lätare:
Vorm. Predigt: Rom. 5, 1—6. Herr Pfarrer Böttich.
Nachm. Predigt: Ev. Job. 16, 18—25. Herr Diac. Häußler.
Die Beichtsprache hält Herr Diac. Häußler.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Sonntag, den 4. April (Dom. Lätare), Vorm. 8 Uhr
Beichte und Abendmahl. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt.
Nachm. 1/2 Uhr Betstunde.

Chemnitzer Marktpreise
vom 31. März 1886.

Weizen russ. Sorten	— Mt. — Pf. bis — Mt. — Pf. pr. 50 Kilo
poln. weiß u. bunt	8 55 8 75
sächs. gelb u. weiß	8 30 8 65
Roggen preussischer	7 05 7 40
sächsischer	7 05 7 20
fremder	— — — —
Braugerste	7 50 8 50
Futtergerste	5 75 6 50
Hafers, sächsischer	7 05 7 45
Hafers, berragener	— — — —
Kocherbsen	8 25 8 90
Mahl- u. Futtererbsen	7 20 7 90
Hen	3 20 3 90
Stroh	2 30 2 90
Kartoffeln	2 — 2 40
Butter	2 — 2 60

Haus- und Stickmaschinen-Versteigerung.

Nächstkommenden 6. April 1886

beabsichtige ich, die zum J. Dittrich'schen Schuldenwesen gehörigen, im Dittrich'schen Hause No. 512 des Brandcatasters für Schneeberg aufgestellten 9 Stickmaschinen, sowie auch dieses Haus selbst von **Vormittags 10 Uhr** ab an die Meistbietenden zu versteigern.

Erstehungslustige bitte ich zur angegebenen Zeit im genannten Hause sich einzufinden.
Neustädte!, am 22. März 1886.

B. Speck, Rechtsanwalt.

Kind's Dampfsägewerk

(vormals Rannithy & Co.)
Borna am Bahnhof

empfehlen sein Lager aller Arten geschnittener und ungeschnittener weicher und harter Hölzer. Lohmühle.

Kinderwagen, Fahrstühle



in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

G. A. Nötzli.

Rich. Schlesinger Chemnitz

Königsstr. 8 Bräudenstr. 17

En gros-Lager

nur

in den Räumen der 1. Etage.

Verkauf

in ganzen Stücken.

Patent-Sammete
schwarz Meter 80 Pf.,
farbig Meter 95 Pf.,
48 Centim.

Seidenjammete Mtr. 2 M. 10 Pf.,
48 Centim.

Seidenplüsch Mtr. 2 M. 75 Pf.
Reelle solide Qualitäten.
Probestücke gegen Nachnahme oder
bei Aufgabe von Pa. Referenzen.

Confirmanden-Jaquets

empfehlen C. G. Seidel.

Pa. Nothklee samen
empfehlen Hoffmann & Uhlig,
Schönheide.

= Birkenbalsamseife =

von Bergmann & Co. in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die einzige medicinische Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten, Miteser, Finnen, Rösche des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blühenden weichen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei Apotheker Fischer.

Mey's berühmte Stoffkragen

(auch vorzüglich für Knaben geeignet)

das Dutzend von 50 Pfennige an



Elbenstock

bei

F. A. R. Müller, Buchh.,

G. A. Nötzli,

Fräul. Ida Todt

oder dem Versand-Geschäft

Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig,

welches auf Verlangen den illustrierten „Special-Catalog über Stoffwäsche“ gratis und franco versendet.

sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen, sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen. Wenn man bedenkt, dass die lein. Kragen beim Waschen und Plätten oft verunstaltet, zu hart gestärkt oder schlecht gebügelt werden, oder dass sie in der Wäsche eingehen, sollte man den Versuch mit Mey's Stoffkragen schon der geringen Ausgabe wegen machen.

Mey's Stoffkragen mit umgelegt. Rand sind das Beste, was geliefert werden kann. Die Erfindung ist gesetzlich geschützt.

Mey's Stoffkragen müssen genau der Halsweite, resp. der Weite des Hemdenbündchens entsprechend bestellt werden. — Weniger als 1 Dutz. per Façon wird nicht abgegeb.

Für Knaben giebt es nichts Besseres. Jeder Kragen, der nur wenige Pfennige kostet, kann eine ganze Woche getragen werden.

Mey's Knabenstoff-Kragen, das Dutz. von 45 Pf. an.

Mey's Männerstoff-Kragen, das Dutz. von 50 Pf. an.

Ueber Dr. Scheibler's Mundwasser äußerte sich der Unterzeichnete:

Seit mehreren Jahren habe ich von sehr vielen meiner Patienten das Dr. Scheibler'sche Mundwasser rühmen hören und selbst davon Gebrauch gemacht, weshalb ich glaube, daß bei richtiger Anwendung desselben, die besten Erfolge bei kranken Zahnfleisch und Zähnen erzielt werden können. Ich bringe diese meine Ansicht um so lieber zur öffentlichen Kenntniß, weil mir dadurch zugleich Gelegenheit geboten wird, bei Auswahl von dergleichen Mitteln zur größten Vorsicht zu raten, da solche nur zu oft auf Täuschung beruhen und lediglich Geldgewinn bezwecken, während ihre nachtheilige Wirkung in den meisten Fällen leider zu spät erkannt wird.

Königsberg i. Pr. Zahnarzt Dr. Reinhardt.
Obiges Mundwasser wird dargestellt in der Anstalt für künstliche Vadesurrogate von Otto Graslaub, i. Schneeberg i. S.
Depôt in Eibenstock bei Friseur Deubel, Preis für 1/2 Fl. 1 M.
" " Schönheide " " Otto Groß, " " 1/2 " 50 Pf.

Zu vermietthen

habe ich im Parterre meines Seitengebäudes ein kleineres Familienlogis, bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche und Bodenstube, in ca. 4 Wochen beziehb. Friedrich Brandt, Posthalterei.

Streupulver,

zum Einstreuen wunder Kinder, sowie überhaupt wunder Körpertheile auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf. zu haben bei E. Hannebohn.

Ein Holzschleifer

und ein Pappenmacher werden zu baldigem Antritt gesucht. Gest. Off. unter R. A. 952 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Kinderwagen,

Fahrstühle und alle Korbwaaren empfiehlt in großer Auswahl

Perm. Weiße, Korbm.

Bestellungen und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt auch alle Kinderwagen werden schön vorgerichtet bei Ob.

Filz- u. Seiden-Hüte

nach der neuesten Mode, sowie eine große Auswahl Confirmanden-Hüte zu ganz billigen Preisen empfiehlt

C. W. Schubert, Hutmachermstr.,
Schönheiderstraße.

Kochofen,

groß, mit Wasserpanne, zu verkaufen. Ein Aufsatzpult, gebraucht, und eine Bettstelle mit Matratze, gebraucht, sind zu verkaufen bei

G. A. Bischoffberger.

Käse

mit und ohne Rümml liefern zu billigstem Tagespreis die Molkereien von

F. Sonntag,
Neusalza = Spremberg.

Bergmann's

Original-Zheerschwefelseife

v. Bergmann & Co., Frankf. a. M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Von anerkannt vorzügl. Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Frostbeulen, Finnen u. Vorräthig Stück 50 Pf. bei G. A. Nötzli.

In dem kleinen Schriftchen „Der Krankenfreund“ sind eine Anzahl Hausmittel besprochen, welche sich seit vielen Jahren als zuverlässig bewährt haben und deshalb die wärmste Empfehlung verdienen. Jeder Kranke sollte das Schriftchen lesen. Besonders aber seien jene, welche an Gicht oder Rheumatismus, an Lungenentzündung, Nervenstärke, Bleichsucht u. leiden, darauf aufmerksam gemacht, daß sehr oft durch einfache Hausmittel selbst sogenannte unheilbare Leiden geheilt worden sind. Wer den „Krankenfreund“ zu lesen wünscht, schreibe eine Postkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig, worauf die Zusendung erfolgt. Kosten entfallen dadurch für den Besteller nicht.

Eau de Cologne

in Flaschen verschiedenster Größe empfiehlt E. Hannebohn.

Ein junges Mädchen,

welches zu Ostern die Schule verläßt, wird gesucht. Auskunft in der Expedition ds. Bl.

Ein junges Mädchen sucht in einem Geschäft Stellung als lernende Verkäuferin bei freier Station. Off. erb. sub. E. H. 250. Annoncen-Exp. Baensch & Grünthal, Leipzig Hallestr. 8, L.

Ein junger Mann, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann zu Ostern bei mir in die Lehre treten.

Emil Zeuner, Bäckerstr.,
Unterthengrün.

Oesterreichische Banknoten Markt 162, 10 Pf.